

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 49

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 05. Dezember 2024



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Diana Schmidhuber

Nikolausritt

am Freitagabend durch die Altstadt

→ weiter Seite 4

Yoga-Event

am Samstag, um 9 Uhr
im Gymnastikraum der
Stadionhalle

→ weiter Seite 17

Interkommunale Infoveranstaltung

über die Grundsteuerreform
am Mittwoch, um 18 Uhr in
der Stadthalle

→ weiter Seite 2

Senioren- weihnachtsfeier

am Samstag, um 14 Uhr
in der Staufenberghalle

→ weiter Seite 3

Konzert

„Winterreise“

mit Tareq Nazmi und Gerold
Huber am Sonntag, um 19 Uhr
in der Stadthalle

→ weiter Seite 9

Adventskranzübergabe in Baccarat

Die traditionelle Adventskranzübergabe zwischen den Partnerstädten Gernsbach und Baccarat unterstreicht die fast 60-jährige Verbundenheit beider Städte.

Dirk Preis, Bürgermeister-Stellvertreter, übergab zusammen mit einer Delegation Gernsbacher Bürgerinnen und Bürgern und Mitarbeitende der Stadt Gernsbach das Tannengesteck an Baccarats Bürgermeister Christian Gex und würdigte die Bedeutung der gelebten Städtepartnerschaft. „Unsere Partnerschaft ist mehr als eine offizielle Beziehung – sie ist eine Herzensangelegenheit,“ betonte Dirk Preis. Diese Partnerschaft basiert auf dem Engagement vieler Personen – von Verwaltungen und Vereinen bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern der beiden Städte. Die Begegnungen und der Austausch zwischen Gernsbach und Baccarat haben über die Jahre zahlreiche Freundschaften hervorgebracht. Solche Verbindungen sind heute von besonderer Bedeutung, da sie die Idee von Zusammenhalt und Frieden in Europa auf lokaler Ebene stärken.

Die Pflege der Städtepartnerschaft erfordert den Einsatz vieler Menschen. Besonderer Dank galt dem Einsatz der



Übergabe des Adventskranzes in Baccarat.

Foto: Marcella Preis

Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Yvette Coudray, sowie beiden Verwaltungen und allen Beteiligten, die die Partnerschaft lebendig halten. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie Projekte und Treffen ermöglichen und die Verbindung zwischen den Städten lebendig halten.

Neben der Adventskranzübergabe ist der jährliche abwechselnde Besuch des Nikolaus in den jeweiligen Kindergärten ein weiteres Symbol für die gelebte

Freundschaft. Diese Tradition, bei der Kinder kleine Geschenke erhalten, zeigt die Verbundenheit zwischen den Städten auf eindrucksvolle Weise und fördert den Austausch zwischen den Generationen.

Die Adventskranzübergabe ist mehr als ein symbolischer Akt – sie ist ein lebendiger Ausdruck der grenzüberschreitenden Freundschaft zwischen Gernsbach und Baccarat und ein Zeichen für den Wert von Gemeinschaft in Europa. ■

GRUNDSTEUERREFORM 2025

Interkommunale Informationsveranstaltung

Die Kommunen Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, den 11. Dezember 2024, um 18 Uhr in die Stadthalle Gernsbach zur gemeinsamen Informationsveranstaltung über die Grundsteuerreform ein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die wesentlichen Änderungen der Grundsteuerreform, die ab dem 1. Januar 2025 in Kraft tritt, vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem in Baden-Württemberg geltenden

modifizierten Bodenwertmodell. Dieses Modell berechnet die Grundsteuer B anhand der Grundstücksfläche und den Bodenrichtwerten, ohne dabei Gebäudewerte zu berücksichtigen. Auch die Berechnung der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe auf Basis des Bundesmodells wird thematisiert.

Diese Hebesätze wurden in den Kommunen aufkommensneutral kalkuliert, um sicherzustellen, dass das Gesamtsteueraufkommen der Gemeinde trotz der Re-

form stabil bleibt. Dennoch können sich für einzelne Steuerpflichtige erhebliche Mehrbelastungen ergeben.

„Die Grundsteuerreform bringt umfassende Änderungen mit sich. Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden möchten wir die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig informieren und offene Fragen klären. Unser Ziel ist es, den Übergang transparent und verständlich zu gestalten“, betont Bürgermeister Julian Christ und unterstreicht die Bedeutung des Dialogs. ■

Stadt- und Stadtwerkeverwaltung am Jahresende geschlossen

Vom 24. bis 31.12.2024 bleiben die Stadtverwaltung und die Verwaltung der Stadtwerke geschlossen.

Die Notdienste des Wasserwerks sowie

der Kläranlage sind regulär zu erreichen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, die Gültigkeit ihrer

Ausweisdokumente frühzeitig zu überprüfen, da das Bürgerbüro in diesem Jahr letztmalig am Montag, 23.12.24, von 7.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet ist.

Spendenbaum am Rathauseingang

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Besinnung und des Gebens.

In Gernsbach hat sich eine besondere Tradition etabliert, um genau diese Solidarität und Nächstenliebe lebendig werden zu lassen: der Spendenbaum der Stiftung „Gernsbach hilft“. Nachdem die Aktion in den vergangenen Jahren große Resonanz erfahren hat, geht sie 2024 bereits in die fünfte Runde.

Am Haupteingang des Rathauses steht wieder ein weihnachtlich geschmückter Baum, dessen Baumscheibenanhänger nicht nur dekorativ, sondern auch informativ sind. Jeder Anhänger ist mit Details zur Stiftung „Gernsbach hilft“ versehen und trägt einen QR-Code. Dieser führt direkt auf die Webseite www.gernsbach.de/gernsbach-hilft, wo Spendenwillige die Kontoverbindung sowie umfassende Informationen über die Arbeit der Stiftung finden können.

Das Kuratorium der Stiftung hat für das Jahr 2024 beschlossen, erneut gezielt Menschen zu unterstützen, die in besonderen Lebenslagen sind. Rund 20 bedürftige Personen werden zu Weihnachten Sachgutscheine erhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung von alleinstehenden Rentnerinnen und Rentnern, von Alleinerziehenden sowie von Geflüchteten mit



QR-Code für Spenden an „Gernsbach hilft“.
Foto: Stadt Gernsbach



Der Spendenbaum der Stiftung „Gernsbach hilft“ lädt wieder dazu ein, Gutes zu tun. Auf dem Bild (v.l.n.r.): Benedikt Lang, Leiter der Kämmerei, und Bürgermeister Julian Christ.
Foto: Stadt Gernsbach

Kindern. Insgesamt werden dafür rund 2.500 Euro aus den Mitteln der Stiftung eingesetzt.

Die Stiftung hat auch bereits in anderen Notlagen geholfen. So wurden beispielsweise Menschen unterstützt, die durch den verheerenden Großbrand in Reichental Hab und Gut verloren haben. Dank der Großzügigkeit der Bürgerinnen und Bürger konnte hier unbürokratische Soforthilfe geleistet werden.

„Die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, Freude zu schenken und ein Zeichen des Miteinanders zu setzen“, betont Bürgermeister Julian Christ. „Mit der Stiftung ‚Gernsbach hilft‘ bieten wir eine einfache Möglichkeit, Menschen in unserer direkten Nachbarschaft zu unterstützen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – zählt.“

Der Spendenbaum ist mehr als eine einfache Sammelaktion. Er erinnert daran, dass Mitgefühl und Solidarität zentrale Werte einer lebendigen Gemeinschaft sind. Jede Baumscheibe, jeder gespen-

dete Euro trägt dazu bei, das Leben von Menschen in Gernsbach ein kleines Stück heller zu machen.

„Gernsbach hilft“ ist nicht nur eine Plattform, um anderen zu helfen, sondern auch ein Zeichen dafür, dass in der Stadt ein starkes soziales Miteinander gelebt wird. Die Stiftung bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die in den vergangenen Jahren großzügig unterstützt haben, und hofft auch dieses Jahr wieder auf viele Mitwirkende.

Weitere Informationen über die Stiftung und ihre Arbeit sind online unter www.gernsbach.de/gernsbach-hilft hinterlegt.

Bis zum 7. Januar 2024 steht der Spendenbaum am Rathauseingang. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Die Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

IBAN: DE66 6655 0070 0000 4400 73,
BIC: SOLADES1RAS

Verwendungszweck: „Gernsbach hilft“.

Seniorenweihnachtsfeier in Staufenberg

Auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die adventlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt werden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und

Bürger der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

Staufenberg: Samstag, 7. Dezember, um 14 Uhr in der Staufenberghalle

Gemeinsam mit der Paulusgemeinde

Staufenberg gibt es Kaffee, Kuchen und beim Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Das Programm wird vom Kinderhaus Staufenberg sowie dem Musikverein Harmonie Staufenberg umrahmt.

Albert-Schweitzer-Gymnasium überreicht 1.800 Euro

Die Projekttag am Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) standen dieses Jahr unter dem Motto „Gesund und in Frieden zusammen leben“.

Eines der zahlreichen Projekte war das Second-Hand-Shopping, das von Schülerinnen und Schülern mit viel Engagement organisiert wurde. Im Zeichen der Nachhaltigkeit konnten gebrauchte Kleidungsstücke gespendet, attraktiv präsentiert und weiterverkauft werden. Dabei kam eine stolze Summe von rund 300 Euro zusammen.

Die Übergabe des Spendenerlöses fand im Rathaus der Stadt Gernsbach statt. Bürgermeister Julian Christ empfing eine Delegation des ASG, bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Schulleiter Stefan Beil sowie Projektleiterin Britta Ganz. Die Teilnehmenden freuten sich über die Gelegenheit, ihre Aktion persönlich vorzustellen und mehr über die Arbeit der Stiftung „Gernsbach hilft“ zu erfahren.

Eine zentrale Frage der Schülerinnen und Schüler war, wie die Spenden verwendet werden. Benedikt Lang, Kämmerer der Stadt Gernsbach und Ansprechpartner der Stiftung „Gernsbach hilft“, erklärte: „Auch in Gernsbach gibt es Armut. Die Stiftung ‚Gernsbach hilft‘ unterstützt Menschen in Not – schnell und zielgerichtet. So konnten wir zum Beispiel bei den letzten beiden Großbränden betroffene Familien unmittelbar unterstützen. Ein weiteres wichtiges Projekt ist ‚Stark zum Schulstart‘, bei dem wir Familien helfen, Schulmaterialien für ihre Kinder zu finanzieren. Aber auch Seniorenprojekte, wie die Unterstützung der Sozialstation beim Kauf einer Seniorenrikscha, wurden durch Spendengelder ermöglicht. Zudem



Spendenscheckübergabe: V.l.n.r.: Hintere Reihe: Kämmerer Benedikt Lang, Bürgermeister Julian Christ, Fabian Kloska, ASG-Schulleiter Stefan Beil, Lehrerin und Projektbetreuerin Britta Ganz. Vordere Reihe: Clara Kramer, Marilena Weber. Marlen Lang, Madlen Fleger, Luka Gabelić.
Foto: Stadt Gernsbach

arbeiten wir eng mit den Kirchengemeinden und Schulsozialarbeiterinnen zusammen, um etwa Familien zu helfen, die sich keine Weihnachtsgeschenke für ihre Kinder leisten können. Für diese Unterstützung danke ich allen Beteiligten.“

Im Rahmen des sozialen Profils engagiert sich die Schulgemeinschaft des ASG während des ganzen Schuljahres und hat durch weitere Aktionen wie einen Waffelverkauf auf dem Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt zusätzliche Gelder gesammelt. Diese fließen in Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Nordkenia“, wie Schulleiter Stefan Beil betonte: „Wir möchten nicht nur lokal helfen, sondern auch weltweit etwas bewegen. Es freut uns sehr, dass wir die

Summe für ‚Gernsbach hilft‘ auf insgesamt 1.800 Euro aufstocken konnten. So verbinden wir soziales Engagement hier vor Ort mit Unterstützung für wichtige internationale Projekte.“

Bürgermeister Julian Christ würdigte das Engagement der Schülerinnen und Schüler ausdrücklich: „Wir sind stolz auf euch! Es ist schön zu sehen, wie sich auch junge Menschen für ihre Mitmenschen einsetzen. Ihr zeigt, wie wichtig Solidarität für unser gesellschaftliches Miteinander in Gernsbach ist. Mein Dank gilt auch dem gesamten ASG für den zusätzlichen Spendenbeitrag. Gemeinsam können wir in unserer Stadt wertvolle Hilfsprojekte für Jung und Alt realisieren.“ ■

6. DEZEMBER 2024

Nikolausritt in der Altstadt

Am Freitag, 6. Dezember, sind alle Kinder mit Begleitung zum Nikolausritt in der Altstadt auf den Kornhausplatz eingeladen.

Traditionell verteilen der als Freund der Kinder bekannte Gernsbacher Schutzpa-

tron und seine Helfer Obst und Naschereien an die Kinder. Um 17 Uhr reitet St. Nikolaus auf den Platz. Für einen schönen Rahmen sorgen die Stadtkapelle mit Weihnachtsmelodien und die Kinder der Grundschule Scheuern mit Weihnachtsliedern. Des Weiteren wird

eine Adventsgeschichte vorgelesen. Die Stadtkapelle versorgt Groß und Klein außerdem mit Punsch und Glühwein.

Ab ca. 16 Uhr gibt es leckere Waffeln im Kornhaus, um das Warten auf St. Nikolaus zu verkürzen. ■

Fortschritte bei der Planung

In der kommenden Dezembersitzung steht ein weiterer Schritt für die Entwicklung des Färbertorplatzes an.

Der Gernsbacher Gemeinderat wird über die Planungsvariante für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Färbertorplatz beraten und entscheiden. Die Verwaltung schließt sich den Gutachtern an und schlägt vor, Variante 1 weiterzuverfolgen, die ein Parkhaus an der Färbertorstraße sowie eine Wohnbebauung im westlichen Bereich vorsieht. Ziel ist es, auf dieser Grundlage den städtebaulichen Entwurf weiterzuentwickeln und die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs vorzubereiten.

Bauamtsleiter Jörg Bauer hebt hervor: „Die Gestaltung des Färbertorplatzes ist ein zukunftsweisendes Projekt für unsere Stadt. Mit dem vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan erhält der Platz an der Schnittstelle zwischen Altstadt und Kernstadt eine maßgebliche Aufwertung.“

Ergebnisse der Bürger- und Behördenbeteiligung flossen ein

Im Rahmen der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung wurden vom 6. November bis 6. Dezember 2023 zwei Planungsvarianten vorgestellt. Dabei gingen vor allem von Behörden Stellungnahmen ein, die jedoch kein eindeutiges Votum

für eine der beiden Varianten zeigten. Hervorgehoben wurden seitens einzelner Bürgerinnen und Bürger vor allem die Höhenentwicklung des Parkhauses in Bezug auf die denkmalgeschützte Altstadtkulisse sowie Aspekte des Lärm- und Verkehrsschutzes.

Gutachten untermauern die Empfehlung für Variante 1

Um die Entscheidungsfindung zu unterstützen, ließ die Sparkasse Rastatt-Gernsbach als Projekträgerin umfangreiche Gutachten zu den Themen Lärm, Verkehr und Bodenbeschaffenheit erstellen. Diese Ergebnisse der Untersuchungen sprechen klar für Variante 1:

- **Höhenreduzierung des Parkhauses:** Aufgrund der geologischen Gegebenheiten kann das Parkhaus in der Färbertorstraße bei dieser Variante tiefer in das Erdreich integriert werden, was die Gesamthöhe von ursprünglich 17,50 Meter um rund 32 % auf 12 Meter reduziert. Dies verbessert die Sichtbeziehungen zur Altstadtkulisse erheblich.
- **Verkehrliche Machbarkeit:** Variante 1 (Parkdeck vorne) lässt sich mit entsprechenden Lärmschutzmaßnahmen umsetzen, während Variante

2 (Parkdeck im Hang) nur mit deutlichen Einschränkungen oder einer geänderten Verkehrsführung realisierbar wäre. Eine veränderte Verkehrsführung wird von der Verwaltung jedoch ausgeschlossen, da sie negative Auswirkungen auf den Schulweg der in der Nähe geplanten Grundschule hätte.

Nächste Schritte im Planungsprozess

Sollte sich der Gemeinderat für Variante 1 entscheiden, wird auf dieser Grundlage der städtebauliche Entwurf weiter ausgearbeitet. Parallel dazu werden Vereinbarungen zu Kostentragung, Grundstücksnutzung und dem Betrieb des Parkhauses getroffen. Außerdem bereitet die Verwaltung die Offenlage des Bebauungsplans vor, die den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zur weiteren Beteiligung gibt.

Bürgermeister Julian Christ betont: „Die Sparkasse und ihre Partner haben die Zeit genutzt, um die Planung für den Färbertorplatz feinzuschleifen. Die deutlich geringere Höhe zeigt, dass die Sorgen einiger Bürgerinnen und Bürger ernstgenommen wurden. Gleichzeitig liegt noch ein langer Weg vor uns, bei dem wir uns auch mit der Gestaltung der Gebäude weiter beschäftigen werden.“ ■

PROJEKT „MITMACHEN!“

Start mit erstem Vortrag im H10

Die Veranstaltungsreihe „MITmachen!“ des Landkreises Rastatt startete mit dem ersten Programmpunkt in Kooperation mit der Stadt Gernsbach im H10 – Treffpunkt Vielfalt.

Aufmerksam folgten die 13 Teilnehmer den Ausführungen von Referenten Kevin Schad der Energieagentur Mittelbaden gGmbH: Wie spare ich Wasser im Alltag ein? Lässt sich durch die Wahl der richtigen Backofeneinstellung Energie sparen? Welche Bedeutung haben die Zahlen auf meinem Heizungsthermostat und was sollte ich beim Heizen unbedingt vermeiden?

Es sind viele kleine Verhaltensweisen, die sich durch eine bewusste Einstellung gut erkennen und ändern lassen. In Anbetracht immer weiter steigender Nebenkosten ist das ein wichtiges Thema, da waren sich alle einig.

Neben den praxisnahen Tipps, durch die sich über das Jahr gesehen oft einige hun-



„Energiesparen“ war Thema des Vortrags im H10. Foto: Stadt Gernsbach

dert Euro an Kosten für Wasser, Strom und Heizenergie sparen lassen, erläuterte Schad auch den Nutzen für die Umwelt. Bei vielen stellte sich ein Aha-Moment ein, als er auf den Treibhauseffekt zu sprechen kam und diesen anschaulich erklärte. Und so gewinnt die Einsparung von Energie noch einen weiteren wichtigen Aspekt, welcher alle aufhorchen ließ. Die Teilneh-

mer waren sich einig: „In Zukunft achten wir noch mehr auf unser Nutzungsverhalten.“ Der Vortrag zum Thema „Energie sparen“ in Gernsbach war der erfolgreiche Auftakt der Projektreihe „MITmachen!“ (Multiplikator*innen für Integration und Teilhabe) im Landkreis Rastatt. Ziel ist es, Migrantinnen und Migranten zu wesentlichen Lebensbereichen in Deutschland niederschwellig zu schulen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Von 2024 bis 2025 werden in verschiedenen Gemeinden des Landkreises kostenlose Multiplikatorenschulungen zu relevanten Themen wie Gesundheit, Arbeit und Beruf, Kindheit, Wohnen (beispielsweise Mülltrennung, Mietrecht), Demokratie/Rechte/Gleichberechtigung angeboten. Auch in Gernsbach sind weitere Vorträge geplant, so etwa zum Thema „Versicherungen“. Die Vorträge richten sich an Menschen mit Migrationsgeschichte und einfachen Grundkenntnissen in Deutsch. ■

Gemeinderat berät über „frühzeitige Beteiligung“ im Bebauungsplanverfahren

Dem Gemeinderat der Stadt Gernsbach liegt in seiner Sitzung am 9. Dezember die Beschlussfassung zum erneuten Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss über die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan „Hubengarten Ost I“ im Stadtteil Staufenberg vor.

Ziel soll es sein, die rechtlichen Grundlagen für ein neues Wohnbaugebiet zu schaffen und die wachsende Nachfrage nach Wohnraum zu bedienen. Neben der städtebaulichen Planung wird dann ein Umweltbericht erstellt werden, um ökologische Belange zu berücksichtigen.

„Mit der Entwicklung des Neubaugebiets Hubengarten Ost I schaffen wir Wohnraum und setzen auf eine zukunftsfähige, nachhaltige Planung“, erklärt Bürgermeister Julian Christ.

„Dabei legen wir großen Wert darauf, das Gebiet gut in das Landschaftsbild einzufügen und die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Planungsprozess einzubinden.“

Die im Flächennutzungsplan dargestellte Fläche für die Wohnbauländerweiterung umfasst eine Gesamtfläche von 3,41 Hektar, wobei in einem ersten Bauabschnitt rund 1,24 Hektar entwickelt werden sollen. Besondere Herausforderungen wie der Schutz bestehender Streuobstflächen und die schwierige verkehrliche Erschließung werden durch ein abgestimmtes städtebauliches Konzept berücksichtigt. Dieses sieht eine Mischung aus verdichteter Bebauung mit Mehrfamilienhäusern und aufgelockerter Einfamilienhausbebauung vor.



Städtebaulicher Entwurf.

Foto: Planschmiede Hansert

Nach der Beschlussfassung des Gernsbacher Gemeinderates würde im nächsten Schritt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Anhörung von Behörden und Trägern öffentlicher Belange erfolgen, um im Dialog mit allen Beteiligten eine zukunftsorientierte Lösung zu entwickeln.

Nach Abschluss der ersten Beteiligungsphase würde dann der Bebauungsplanentwurf überarbeitet und erneut öffentlich ausgelegt. Im Anschluss daran wären Anpassungen möglich, bevor der Gemeinderat den finalen Satzungsbeschluss fasst.

Nach dem Bebauungsplanverfahren folgt das Umlegungsverfahren, indem die vorhandene Grundstücksstruktur

entsprechend der vorgesehenen städtebaulichen Konzeption neu geordnet wird, um bebaubare Grundstücke entstehen zu lassen. Aus diesem Grund liegen zum aktuellen Zeitpunkt wichtige Parameter wie Bodenwerte und Erschließungskosten noch nicht vor. Diese Werte hängen unter anderem von den im weiteren Verfahren ermittelten Infrastrukturbedarfen, Umweltausgleichsmaßnahmen und der Abstimmung mit den zuständigen Behörden ab. Erst nach endgültiger Festlegung der Planinhalte im Rahmen der Offenlage können belastbare Aussagen zu den voraussichtlichen Erschließungskosten und der bodenrechtlichen Bewertung getroffen werden und das Umlegungsverfahren eingeleitet werden. ■

STIFTUNGSRAT

„Bürgerstiftung“ spricht sich für Heilige Anna und Beleuchtung der Altstadt aus

Die 2017 gegründete Gernsbacher Bürgerstiftung hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, die Erlebbarkeit und die Attraktivität der Altstadt zu steigern.

Die Stiftung bringt sich mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und durch die Zusammenarbeit mit Vereinen und Initiativen für die Altstadt ein. Dank eingeworbener Spenden konnten konkrete Maß-

nahmen wie kleinere Renovierungen und Installationen realisiert werden, um die Altstadt aufzuwerten. Auch in diesem Jahr kam der Stiftungsrat unter der Leitung von Bürgermeister Julian Christ im Rathaus zusammen, um sich über laufende und zukünftige Projekte zu beraten.

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Restaurierung der ‚Heiligen Anna‘. Die

wertvolle, über 300 Jahre alte Statue befindet sich derzeit noch immer in den Werkstätten des Landesamts für Denkmalpflege in Esslingen. Die Kosten für die fach- und sachgerechte Restauration liegen voraussichtlich im deutlich fünfstelligen Bereich. Vereinzelt sind private Spenden auf dem Konto der Bürgerstiftung eingegangen.

Bürgermeister Julian Christ bedankte sich für diese Spende und betonte: „Dieses Bürgerengagement ist erfreulich. Wie die Restaurierung der Statue insgesamt finanziert werden kann, ist jedoch momentan noch offen.“ Auch der Bürgerstiftung liegt der Erhalt bzw. die Restaurierung sehr am Herzen. Sobald konkrete Zahlen zum tatsächlichen finanziellen Aufwand vorliegen, möchte sich der Stiftungsrat erneut mit dem Thema befassen.

Darüber hinaus sprach sich der Stiftungsrat einhellig dafür aus, die Beleuchtung von charakteristischen Gebäuden in der Altstadt anzugehen. Denkbar wäre hier, mit Licht z. B. das Alte Rathaus, das Kornhaus oder die Zehntscheuern in Szene zu setzen und die Altstadt in ein besonderes Flair zu tauchen. Damit könnte die Altstadt gerade in der kalten Jahreszeit eine besondere Atmosphäre erhalten.

Der Stiftungsrat bekräftigt die Wichtigkeit, durch Projekte und durch Öffentlichkeits-



Jährliche Sitzung des Stiftungsrates. V.l.n.r.: Fred Schiel, Dr. Wolfgang Tzschaschel, Bürgermeister Julian Christ, Friedebert Keck und Peter Oetker. Foto: Stadt Gernsbach

arbeit die Bürgerstiftung ins Bewusstsein der Gernsbacher zu rücken: „Wir verstehen uns als Multiplikatoren und tragen gerne dazu bei, die Bürgerstiftung bei den Gernsbacherinnen und Gernsbachern weiter zu verankern.

So wird der Stiftungsrat zusammen mit Bürgermeister Christ am 17. Januar nächsten Jahres wieder auf dem Wochenmarkt

mit einem Infostand vertreten sein, um die Werbetrommel für die Bürgerstiftung zu rühren.

Weitere Infos zur Bürgerstiftung sind auf der Homepage der Stadt Gernsbach hinterlegt: www.gernsbach.de/buergerstiftung.

Stadt Gernsbach/Nicoletta Arand.
Honorarfrei für diese PM. ■

SEBASTIAN-GRUBER-BRÜCKE

Entlastung der Sebastian-Gruber-Brücke in Obertsrot

Im Gemeinderat am 9. Dezember 2024 berichtet Bauamtsleiter Jörg Bauer über den aktuellen Sachstand zur Sebastian-Gruber-Brücke in Obertsrot.

Die Sebastian-Gruber-Brücke in Obertsrot, eine Spannbetonbrücke aus dem Jahr 1967, steht im Fokus aktueller Planungen und Maßnahmen. Die Überprüfung der Brücke hat gezeigt, dass die Tragfähigkeit lediglich bei 30 Tonnen im Ein- und Zweibahnverkehr sowie einer Achslast von 9,9 Tonnen aufweist. Bisher ist man von einer Tragfähigkeit von 30 Tonnen (Einbahn) und 50 Tonnen (Zweibahn) ausgegangen, was jedoch nur der militärische Lastenklasse und nicht den Anforderungen für den tatsächlichen Regelbetrieb entspricht und erfordert dringlich Maßnahmen zur Sicherung und Optimierung.

In enger Abstimmung mit verschiedenen Partnern darunter das Ingenieurbüro Baumeister, die Firma Mayr Melnhof, das Landratsamt und weitere Fachexperten – wurden Handlungsoptionen zur Verbesserung der Brückensituation entwickelt. Erste Maßnahmen und weiterführende Untersuchungen wurden auf den Weg gebracht.

Als erste Entlastungsmaßnahme für die Sebastian-Gruber-Brücke wird eine Ein-



Blick auf Obertsrot. Foto: Stadt Gernsbach

bahnregelung für Lkw eingeführt. Diese sieht eine Tonnagebeschränkung auf 40 Tonnen aus Richtung B462 vor. Dies ist möglich, da Lkw mit einem Gewicht von 40 Tonnen heute in der Regel fünf Achsen aufweisen und damit die zulässige Achslast gewahrt bleibt.

Zudem wird ein Lkw-Durchfahrtsverbot in Richtung B462 eingerichtet, sodass ausfahrende Lkw über die „Ochsenbrücke“ ausweichen müssen. Der entsprechende Antrag auf eine verkehrsrechtliche Anordnung wird gerade erstellt und beim Landratsamt Rastatt eingereicht.

Eine weitere mögliche Maßnahme umfasst die Rückverlegung der Haltelinie sowie der Ampelanlage in Richtung

Obertsrot. Ziel ist es, die Belastung der Brücke durch an der Ampel wartende Lkw zu reduzieren. Die erfordert jedoch noch umfangreiche Abstimmungen mit den zuständigen Behörden sowie die Entwicklung technischer Lösungen. Ob und wann diese Lösung zum Tragen kommen kann, ist derzeit noch in Prüfung.

Zusätzlich wird zeitnah eine umfangreiche Brückenuntersuchung durchgeführt. Neben der klassischen Brückenhauptprüfung wird voraussichtlich eine detaillierte Schadensanalyse, die Materialprüfungen wie Sondierungen zur Untersuchung von Spanngliedern und die Entnahme von Beton- und Mörtelproben für Laboruntersuchungen durchgeführt.

Die Einbahnregelung für Lkw soll zeitnah umgesetzt werden. Parallel dazu werden die Möglichkeiten einer Haltelinienverlegung geprüft und eine umfassende Brückenuntersuchung beauftragt.

Alle Maßnahmen zielen darauf ab, die Verkehrssicherheit und Nutzbarkeit der Sebastian-Gruber-Brücke langfristig zu gewährleisten. Über die Fortschritte wird die Öffentlichkeit kontinuierlich informiert. ■

Bürgermeister Christ nimmt Unterschriften entgegen

Im Rahmen einer Unterschriften-Übergabe an Bürgermeister Julian Christ setzten sich Claudia Schnaible und Susanne Schrodi für eine sichere Radverkehrsverbindung zwischen Obertsrot und Gernsbach ein.

Die beiden überreichten ein umfangreiches Schreiben, das zahlreiche Gefahrenstellen und Verbesserungsvorschläge detailliert beschreibt. Unterstützt wurde diese Initiative durch 304 Bürgerunterschriften, die die Bedeutung des Themas für die Gemeinschaft unterstreichen.

Bürgermeister Christ dankte den Initiatorinnen für ihren engagierten Einsatz und die sachliche Darstellung der Probleme. „Die konstruktive Kritik hilft uns, gemeinsam mit dem Landkreis Rastatt Lösungen zu finden, um unsere Radwege sicherer zu gestalten.“ Zu den zentralen Anliegen der Initiative zählt die Verbesserung der Sicherheit auf der Strecke zwischen Obertsrot und Gernsbach. Insbesondere wird die evtl. Einrichtung von Schutzstreifen für Radfahrende sowie die Klärung der Parksituation, vor allem in der Klingelstraße, angeregt, um gefährliche Überholmanöver zu verhindern. Darüber hinaus wird auf den schlechten Straßenzustand und die unzureichende Beleuchtung hingewiesen. Die Beseitigung von Längsrissen im Asphalt und eine bessere Ausleuchtung der Strecke werden als dringend erforderlich erachtet.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Anpassung der Vorfahrtsregelung an der



V.l.n.r.: Bürgermeister Julian Christ, Claudia Schnaible, Susanne Schrodi, Bauamtsleiter Jörg Bauer.
Foto: Stadt Gernsbach

Hofstätte, da eine geänderte Verkehrsführung die Sicherheit für Radfahrende erheblich erhöhen könnte. Zudem wird vorgeschlagen, die Radwegeninfrastruktur im Stadtgebiet weiterzuführen, um eine optimale Anbindung an die Schulen sicherzustellen.

Die Übergabe der Unterschriftenaktion fällt in eine Phase, in der die Stadt Gernsbach aktiv an der Umsetzung eines umfassenden Fuß- und Radwegekonzepts arbeitet. Der im September 2024 einstimmig beschlossene Maßnahmenplan sieht vor, die Nahmobilität nach-

haltig zu verbessern und sichere sowie komfortable Wege für Radfahrende und Fußgehende zu schaffen. „Die Anregungen aus der Bürgerschaft sind ein weiterer wertvoller Beitrag zur Gestaltung unseres Radverkehrshauptnetzes. Wir werden die angesprochenen Punkte prüfen und im Zusammenhang mit dem Fuß- und Radwegekonzept, wenn möglich, mit einbeziehen“, so Bauamtsleiter Jörg Bauer, verweist aber auch auf die verschiedenen Zuständigkeiten im Hinblick auf die Straßenbaulast zwischen Stadt und Landkreis. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

13 Druckerpatronen, verschiedene Farben, CANON Pixma TS 8050, Telefon 07224 650020



Nikolausbesuch auf Bestellung

Wer sich am Nikolaustag, dem **6. Dezember 2024**, Besuch vom Nikolaus wünscht, darf sich gerne unter der **Tel. 07224/2144** melden. Die Aktion ist kostenlos.

Konzert mit Tareq Nazmi und Gerold Huber

Der Liederzyklus „Winterreise“ von Franz Schubert, ein Jahr vor dessen Tod komponiert, bildet den abschließenden Höhepunkt des Konzertjahres 2024 bei der Kulturgemeinde Gernsbach. Für dieses Konzert am Sonntag, den 8. Dezember, um 19 Uhr konnten zwei Künstler gewonnen werden, die zu den großen Lied-Interpreten weltweit zählen.

Tareq Nazmi ist mit seiner wohlklingenden, expressiven Bassstimme auf der Opernbühne ebenso gefragt wie als Konzertsolist. Ob bei den Salzburger oder Münchner Festspielen, in der Londoner Wigmore Hall, in Paris oder Tokio: Zu den Dirigenten, mit denen er zusammenarbeitet, zählen Herbert Blomstedt, John Eliot Gardiner, Daniel Harding, Teodor Currentzis, Daniel Barenboim, Kirill Petrenko, Thomas Hengelbrock und viele andere. Im April 2025 wird Tareq Nazmi mit den Berliner Philharmonikern im Baden-Badener Festspielhaus zu hören sein.

Der Pianist Gerold Huber ist einer der herausragenden Liedbegleiter unserer Zeit. Zu hören ist er immer wieder unter anderem bei der Schubertiade Schwarzenberg, den Schwetzingen Festspielen, zudem in Wien, Amsterdam, London, Madrid und New York. Mit Christian Gerhaher arbeitet er ebenso zusammen, wie etwa mit dem Artemis-Quartett oder dem Trompeter Reinhold Friedrich. Gerühmt wird Gerold Huber, der als Professor in Würzburg und München lehrt, vor allem für sein farbenreiches, empfindsames und intuitives Spiel.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr im großen Saal der Stadthalle Gernsbach.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 22 Euro (Mitglieder 16 Euro) im Kulturamt/Touristinfo der Stadt (Tel. 07224 644-446) erhältlich, außerdem bei eventim.de und den Eventim-Verkaufsstellen. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 24 Euro (Mitglieder 18 Euro). Freier Eintritt für Schülerinnen, Schüler und Studierende.

Die Kulturgemeinde weist auf ihre neue Webseite hin: www.diekulturgemeinde.de. Den mehrmals jährlich erscheinenden Newsletter erhält, wer eine E-Mail an info@diekultur-gemeinde.de sendet. ■



Tareq Nazmi und Gerold Huber. Foto: M. Borggreve, M. Koell

KIRCHL OBERTSROT

Pop Coverband „Give me 5“ und Musiktrio „Saitenblasen“

„Give me Five“ sind fünf Musiker/innen, mit mächtig viel Dampf im Kessel und 100%iger Spielfreude, das ergibt einen richtig satten und coolen Sound. Und genau dafür steht die Band „Give me Five“.

Seit vielen Jahren erfolgreich auf der Bühne und mit einem breit aufgestellten Repertoire im Gepäck schickt die Truppe um die Bandleaderin Tanja die Zuhörer auf eine musikalische Zeitreise der Sonderklasse. 5 Jahrzehnte der Pop und Rockgeschichte, beginnend in den 70ern bis hin zu den aktuellen Charthits, sind im Programm der Band. Dazu gehören natürlich auch deutsche Idole wie z. B. Udo Lindenberg, Marius Müller-Westernhagen, Peter Maffay, Christina Stürmer und Herbert Grönemeyer etc. In der klassischen Besetzung Gitarre, Keyboard, Bass, Drums und Percussion sind bei der Songauswahl keine Grenzen gesetzt. Musikalischer Genuss pur für jedermann. Das Konzert findet am Samstag, 07. Dezember 2024, statt (Beginn 20 Uhr).

„Nachlichter“ - Das Jubiläumsprogramm mit dem Musiktrio Saitenblasen am Sonntag im Kirchl

Sie möchten erfahren, wie es all den Geschichten und Liedern geht, die nicht mehr erzählt, die nicht mehr gesungen werden? Die einfach vergessen wurden? Und Sie haben sich schon immer gefragt, was die Lichter Ihres Hauses nachts machen, wenn Sie schlafen gegangen sind? Was könnte möglicherwei-

se das eine mit dem anderen zu tun haben? Auf diese weltbewegenden Fragen gibt das Quartett „Märchen und Musik“ im Kirchl Obertsrot märchenhafte, erstaunliche und bewegende Antworten. „Märchen und Musik“ ist der Zusammenschluss der Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) mit dem Musiktrio Saitenblasen (Bärbel Gutsche – Hackbrett, Andrea Maisch - Gitarre, Heike Borchers - Blockflöte). Die Veranstaltung findet am Sonntag, 8. Dezember 2024, statt (Beginn 17 Uhr).

Ticket Reservierung für die Veranstaltungen gerne über die Hotline tickets@kultur-im-kirchl.de ■



Pop Coverband „Give me Five“.

Foto: Tanja Weinstein

Weihnachtsmärchen „Pettersson und Findus“

Am Samstag, 14. Dezember 2024, beginnt um 15 Uhr das Weihnachtsmärchen „Pettersson und Findus“ für Kinder ab 4 Jahren in der Stadthalle Gernsbach. Die Veranstaltung mit dem Regionentheater aus dem schwarzen Wald dauert 45 Minuten ohne Pause.

Pettersson, ein alter, etwas schrulliger Mann, wohnt am Rande eines schwedischen Dorfes und verbringt den lieben langen Tag damit, in seinem Häuschen jede Menge ungewöhnlicher Apparate zu basteln. Eines Tages landet eine Schachtel mit der Aufschrift Findus bei ihm, und heraus springt ein kleiner sprechender Kater. So bekommt der alte Pettersson einen Mitbewohner und tauft ihn auf den Namen Findus. Von nun an vergehen Petterssons Tage wie im Fluge,

denn die beiden neuen Freunde erleben gemeinsam unzählige Abenteuer mit eitlen Hühnern, einem feurigen Stier und dem gierigen Fuchs.

Diese wunderbare Inszenierung mit jeder Menge Phantasie ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Das Gernsbacher Weihnachtsmärchen ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Gernsbach mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach.

Karten sind erhältlich im Vorverkauf zu 8 Euro auf allen Plätzen im Kulturamt Gernsbach. Eintrittskarten zum Weihnachtsmärchen können im Kulturamt der Stadt Gernsbach sowie bei über 1800 Partnern im Vorverkaufsstellenetz von Reservix oder online unter www.reservix.de gekauft werden. Bitte die Altersbeschränkung beachten. Die Veranstaltung findet im großen Saal



„Pettersson und Findus“.

Foto: Regionentheater aus dem schwarzen Wald

der Stadthalle Gernsbach statt. Bitte bei Bedarf eine Sitzerrhöhung mitbringen. Eine Bewirtung findet nicht statt. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Adventsbasar

Der Wettergott bescherte dem Gymnasium einen eisig-klaaren Abend, als am Freitag, dem 29.11., der Schulhof und die Mensa des Gymnasiums in festlichem Glanz erstrahlten. Der Basar war sehr gut besucht und darf als voller Erfolg bezeichnet werden.

Nach der feierlichen Eröffnung durch Schulleiter Stefan Beil und die Big Band versammelten sich Verwandte, Freunde und Teilnehmer der Schulgemeinschaft, um in Winterkälte nahe des Gefrierpunkts bei einem wärmenden Getränk den Geist von Solidarität und Gemeinschaft zu erleben.

Besonders erfreulich war abermals die Rückkehr vieler ehemaliger Abiturienten, die den Adventsbasar nutzten, um ihre alte Schule wiederzusehen und ihre



Adventsbasar von oben.

Foto: Stefan Gutzeit

Verbundenheit mit der sehr familiären Schulgemeinschaft zu zeigen. Ein besonderer Dank gilt Annette Rönsch und Alexandra Siebert, die diese traditionelle, aber sehr aufwendige Veranstaltung mit beachtlichem Engagement organisierten. Aber auch Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte hatten im Vorfeld viele Stunden investiert, um den Besuchern eine vielfältige Palette an adventlichen Angeboten zu

präsentieren. Neben klassischen Adventskränzen konnten originelle Basteleien, liebevoll gebackene Köstlichkeiten und viele weitere kreative Geschenkideen entdeckt werden. Kulinarisch wurde ebenfalls einiges geboten: Ob Glühwein, Hot Dog oder eine klassische Waffel am gemütlichen Lagerfeuer – für jeden Geschmack war etwas dabei. In der Mensa wurden ab 18 Uhr Kunstwerke in einer Auktion versteigert, die sich großer Aufmerksamkeit erfreute: So wurde ein signierter Druck des ehemaligen Kunsterziehers Windemuth bei einem echten „Bieterkrimi“ zum Höchstgebot von 60 Euro verkauft. Und wie immer in der über zwanzigjährigen Tradition des Basars stand auch dieses Mal der gute Zweck im Mittelpunkt: Die gesamten Einnahmen fließen in regionale oder überregionale soziale Projekte. Über die Verwendung und Höhe der Spendengelder wird nochmals separat berichtet. ■

WALDKINDERGARTEN SPIELWALD

Waldweihnacht

Zur Waldweihnacht mit Tag der offenen Tür am 8. Dezember sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Türen des Waldkindergartens „Spielwald Gernsbach am Rumpelstein“ sind an diesem Tag von 14 bis 19 Uhr für alle

geöffnet. Interessierte erhalten einen Einblick in den pädagogischen Alltag des Waldkindergartens. Es besteht die Möglichkeit, einen schönen Nachmittag am Feuer mit warmen Getränken und leckeren Speisen zu verbringen.

Das Team und die Kinder des Waldkindergartens freuen sich auf viele Besucher. Der Kindergarten ist in der Nähe des Kriegerdenkmals (Im Grund 12) zu finden, Parkmöglichkeiten sind nur begrenzt verfügbar. ■

Martinsfeier

Auch in diesem Jahr wurde den Kindern des katholischen Kindergartens St. Marien die Legende des „Heiligen Martins“ in verschiedensten Angeboten nahegebracht.

Der Höhepunkt war nun die Martinsfeier in der Liebfrauenkirche, bei welcher die diesjährigen „Vorschulkinder“ mit Mut und Begeisterung die Martinslegende darboten.

Nach weiteren Liedern, Fürbitten und Gedanken zum Wirken des heiligen Martins zogen die Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen nach dem Segensge-

bet im Sinne des Liedes „ein bisschen so wie Martin, möcht`ich manchmal sein“ mit den Laternen durch die Altstadt.

Im Anschluss an den Laternenumzug fand ein gemütliches Beisammensein im stimmungsvoll beleuchteten Kindergartenhof statt. Für das leibliche Wohl war Dank des Elternbeirats bestens gesorgt. So konnte ein harmonischer Martinstag ein schönes Ende finden.

Das Kindergartenteam bedankt sich an dieser Stelle bei Pfarrer Moser und Claudia Mnich für die Mitgestaltung des Gottesdienstes und dem Elternbeirat für

die gelungene Organisation und Durchführung des geselligen Beisammenseins im Kindergarten. ■



Martinsfeier in der Kirche.

Foto: Jasmin Hellmann

MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

Weihnachtliches Konzert

Am Sonntag, den 15. Dezember, 18 Uhr, veranstaltet das Orchester der Musikschule Murgtal sein traditionelles Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche.

Zu Beginn spielt das Orchester „Joy to the World“ von Georg Friedrich Händel, „Mary's Boy Child“ von Jester Hairston und „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Neben festlicher Barockmusik erklingen die

beliebten Weihnachtsklassiker „Winter Wonderland“ und „Rudolph the Red-nosed Reindeer“. Weitere Programmpunkte sind der „Tanz der Zuckerfee“ aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky, die schottische Weise „Loch Lomond“ und „Somewhere Over The Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“. Bekannte Weihnachtslieder ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei. ■



Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche.

Foto: Musikschule Murgtal

JUGENDHAUS GERNSBACH

Informationsveranstaltung

Am 1. Dezember war wie jedes Jahr Welt-Aids-Tag.

Das Ziel des Tages ist, die Rechte von HIV-positiven Menschen weltweit zu stärken und zu einem Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung beizutragen. Außerdem erinnert er an die

Menschen, die an den Folgen von HIV und Aids verstorben sind.

Das Gleis 3 veranstaltet hierzu die Veranstaltung „Let's talk about“: AIDS. Dieses freiwillige Angebot findet am 5.12. im Offenen Treff des Jugendhauses von 16 bis 20 Uhr statt.

Die Jugendlichen haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über Themen wie HIV/Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten (STI) sowie Verhütungsmethoden zu informieren.

Das Jugendhausteam lädt hierzu herzlich ein. ■

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

Kinocenter Gernsbach
Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom: **05.12.24 bis 11.12.24**

Do, Mo & Di ~KINOTAG~
Außer an Feiertagen!

VAIANA 2
Freitag bis Mittwoch 19:30 Uhr
Samstag Sonntag 14:45, 17:00 Uhr

Die Heinzels
Preview
Sonntag 15:00 Uhr

Niko
REISE IN DEN POLARLICHTERN
Samstag 14:45 Uhr

ALTER WEISSER MANN
Dienstag + Mittwoch 19:15 Uhr

GLADIATOR II
Donnerstag + Montag 19:00 Uhr

WICKED
PREVIEW - WOCHENDE
Wicked
Freitag bis Sonntag
Am 06.12.2024 bis 08.12.2024
um 19:15 Uhr
Der Vorverkauf läuft

ANDRE RIEU
Samstag und Sonntag 17:00 Uhr
Der Eintritt kostet 19.00 €

BEST OF CINEMA
LATAFANI
Donnerstag 19:15 Uhr in OV

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE
www.kinocentergernsbach.de

Pädagogischer Tag

Unter dem Motto „Bewährtes bewahren, Neues wagen“ fand am 25. November ein pädagogischer Tag statt, an dem sowohl Lehrkräfte, Sozialarbeiter als auch eine kleine Gruppe Eltern teilnahmen.

Ziel des Tages war, Ideen und Impulse zum Thema „gute Schule“ zu aktivieren, um fit für die Herausforderungen der Zukunft zu werden. Dabei war die Arbeit mit dem Hauptschulniveau und den damit verbundenen pädagogischen Aufgaben ein zentraler Schwerpunkt. Aber auch Methoden, die sowohl das einzelne Kind als auch Schulklassen als Ganzes stärken, wurden reflektiert. Hier wurde deutlich, dass bereits eine Menge an sinnvollen Angeboten zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls vorhanden sind, wie beispielsweise die Projektstage, Wandertage, Schulfeste, Schullandheime und weitere außerschulische Unternehmungen. Auch beim Thema „soziales Lernen“ kristallisierte sich heraus, dass das Sozialcurriculum bereits ein vielfältiges

Spektrum bietet wie den Klassenrat, Anti-Mobbing-Training, Gewalt- Alkohol- und Extremismusprävention. Darüber hinaus gab es weitere Denkansätze, um die Lern- und Sozialkompetenz durch Bewegung, Sport und Spiel weiter zu fördern. Um die Perspektive der Elternschaft einzubringen, traf sich auch eine kleine Gruppe interessierter Eltern. Diese besprach insbesondere die Fragen, was ihre Kinder für die Zukunft benötigen und was eine gute Schule ihren Kindern bieten sollte. Die Ideen dieses Tages sollen nun aufgegriffen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten angedacht werden.

Berufsinformationssachmittag
Wie jedes Jahr durfte die Realschule erneut die Experten ihres Faches bei sich willkommen heißen.

Unternehmen aus der Region gewährten den 9. Klassen interessante Einblicke in ihre Ausbildungsberufe und zeigten anschaulich, was später in der Berufswelt auf sie wartet. Ein großes



Interessierte SchülerInnen konnten sich über Ausbildungsberufe informieren.

Foto: Realschule Gernsbach

Dankeschön an Lidl, Haitzler, Bestattung Schenkel, König Metall, Daimler Truck, MWW, EnBW, Katz, Kohlbecker, Glatfelter und die Volksbank. ■

IGELBACHSTRASSE 30

Kreativer Weihnachtszauber

Die stimmungsvolle Adventszeit wird in der Igelbachstraße 30 zu einem besonderen Erlebnis!

Café Flora und Tillit Bikes laden am Samstag, den 7. Dezember, ab 14 Uhr dazu ein, die vorweihnachtliche Atmosphäre in vollen Zügen zu genießen.

Geboten werden duftender Glühwein, süße Leckereien, herzhaftes Schmanckerl und eine festliche Stimmung, die durch Live-Musik am Weihnachtsbaum abgerundet wird. Einige kreative Stände laden zum Stöbern und Staunen ein – hier gibt es handgefertigte Geschenke,

inspirierende Dekorationsideen und vieles mehr.

Ob mit Freunden, Familie oder allein: Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, gemeinsam ein bisschen Weihnachtsstimmung zu spüren. ■

HOSPIZDIENST RASTATT

Qualifizierungskurs für Hospizbegleiter/innen

Der Hospizdienst Rastatt bietet 2025 wieder eine Qualifizierung zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung an. Die Ausbildung beginnt mit einem Orientierungsseminar am 1. und 2.2.2025.

Bis Ende Oktober folgen ein jeweils zweitägiges Grund- und Aufbau-seminar am

Wochenende 22./23.3. und 21./22.6., sowie 8-10 Vortragsveranstaltungen abends, ein 25-stündiges Praktikum auf einer Palliativstation, im Hospiz oder Pflegeheim. Alle interessierten Menschen aus dem Raum Rastatt, sowie Gernsbach bis Forbach sind herzlich eingeladen sich über den Hospizdienst

Rastatt zu informieren, gerne auch im persönlichen Gespräch.

Kontakt: Iris Pinkinelli, Koordinatorin, Kaiserstraße 40, 2. OG. 76437 Rastatt, Tel. 07222 775540, Fax: 072 22 775560, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de, web: www.hospizdienst-rastatt.de. ■

Vorgezogener Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für den Stadtanzeiger ist für KW 51 am Sonntag, 15. Dezember, um 22 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in „Artikelstar“ eingestellt werden können. Die letzte Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 19. Dezember. Die erste Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 9. Januar.



Foto: Getty/Images

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Romane über die Liebe

Morgen mach ich bessere Fehler* Hülsmann, Petra: Chaos, schwierige Charaktere und Liebe unterwegs.

Long Island* Tóibín, Colm: Eilis reist zu ihrer Mutter nach Irland und begegnet dort dem Mann, den sie vor vielen Jahren ohne Abschied verlassen hatte.

Sieben Sommer* Toon, Paige: Dramatische Liebesgeschichte vor der romantischen Kulisse der Küstenlandschaft Cornwall.

Das Fenster zur Welt* Winman, Sarah: Einfühlsame, berührende Geschichte über Liebe und lebenslange Freundschaft.

Windstärke 17* Wahl, Caroline: Erster Teil: **22 Bahnen** Ida gerät in einen heftigen Gefühlssturm, als ihre Mutter sich das Leben nimmt und sie im Leben neu Fuß fassen muss.

The long game: die große Liebe sucht man nicht, sie findet einen* Armas, Elena: Cam und Adalyn müssen sich zusammenraufen, als Umstände sie in die gleiche Kleinstadt führen.

Book Lovers: die Liebe steckt zwischen den Zeilen* Henry, Emily: Literaturagentin verliebt sich in Lektor.

Die Eisfischerin vom Helgasjön* Lamberti, Frieda: Bei einer Reise nach Lappland trifft Rieke einen Jugendfreund wieder.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 5. Dezember bis Donnerstag, 12. Dezember

Nikolausritt in der Altstadt

St. Nikolaus reitet durch die Altstadt zum Kornhausplatz und verteilt mit seinen Helfern Naschereien an die Kinder. Er wird begrüßt von Bürgermeister Christ. Das Rahmenprogramm gestalten die Stadtkapelle Gernsbach, die Kinder der Grundschule Scheuern und die Kath. Seelsorgeeinheit. Die Stadtkapelle bietet Punsch und Glühwein an. Das Kornhaus bewirbt ab ca. 16 Uhr. **Freitag, 6.12.2024 um 17 Uhr**

Ausstellung im Rathaus

Wie Spreu vor dem Wind?
Die badische Revolution im Spiegel ihrer Erinnerung

Die Werke sind vom 09. September bis 20. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

AUSVERKAUFT

**„Die Weihnachtsgeschichte“
– Puppentheater
in Gernsbach**

Figurentheater Martinshof 11, Treffpunkt Stadthalle, Dauer 60 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren.

Termin: Sonntag, 8. Dezember um 15 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereit-

schaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr
Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger

Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 7. Dezember /

Sonntag, 8. Dezember

Tierarztpraxis Wahl,
Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim,
Telefon 07227 991111

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-
Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

Apotheke St. Laurentius,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302,

Freitag, 6. Dezember

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37,
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 25502

Samstag, 7. Dezember

Alte Hof-Apotheke,
Lange Straße 2,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 24925

Sonntag, 8. Dezember

Augusta-Apotheke am Augustaplatz,
Ludwig-Wilhelm-Platz 3,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 24537

Montag, 9. Dezember

Neue Apotheke Oos,
Wilhelm-Drapp-Straße 23,
Baden-Baden (Oos),
Telefon 07221 973960

Dienstag, 10. Dezember

Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 22120

Mittwoch, 11. Dezember

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klump-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 7. Dezember /

Sonntag, 8. Dezember

Kati Hoffmann, Carmen Hahn, Sieglinde
Kraft, Frank Bieler, Olga Sotow, Sabrina
Dinter, Julia Axt, Gabi Gerstner, Dagmar
Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates am Montag, 9.12.2024
um 18 Uhr im Sitzungssaal des
Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher
Sitzung gefassten Beschlüsse
– Verleihung von Verdienstmedaillen
der Stadt Gernsbach
3. Ablehnungsgrund einer Stadträtin
und Nachrücken eines Mitglieds des
Gemeinderates
4. Wahl des 3. Stellvertreters des
Bürgermeisters
5. Teilweise Neubesetzung der Gremien
auf Grund des Nachrückens eines
Gemeinderates
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Färbertorplatz“ im Bereich der

- Grundstücke Flst. Nr. 492, 5921
(Teilfläche), 556 (Teilfläche), 483
(Teilfläche) und 474, Gemarkung
Gernsbach
– Beschluss der Planungsvariante
7. Bebauungsplan „Hubengarten Ost I“
(Gemarkung Staufenberg) mit
Umweltprüfung
– Aufstellungsbeschluss, Billigung
Vorentwurf sowie Durchführung der
frühzeitigen Beteiligung der Öffent-
lichkeit und Anhörung der Behörden
und Träger öffentlicher Belange
8. Realschule Gernsbach
Ausstattung Fachräume der
Naturwissenschaften
9. Haushaltszwischenbericht 2024
– mündlicher Vortrag
10. Kulturdenkmal „Hl. Anna“
– Sachstandsbericht des Landes-

- amts für Denkmalpflege,
Regierungspräsidium Stuttgart
11. Sebastian-Gruber-Brücke in Obertsrot
– aktuelle Information
12. EB Stadtwerke, Feststellung
des Jahresabschlusses für das
Wirtschaftsjahr 2021
13. EB Abwasserbeseitigung,
Feststellung des Jahresabschlusses
für das Wirtschaftsjahr 2021
14. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Julian Christ
Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Donnerstag, 5.12.2024, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgaben und Anfragen
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
gez.
Ortsvorsteher
Guido Wieland

Landratsamt Rastatt

Öffentliche

Bekanntmachung:

Umsetzung von Erstpflege- und Dauerpflegemaßnahmen im FFH-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“ Gemarkung Reichental, LSG „Schloß Eberstein und Umgebung“ Gemarkung Obertsrot

Zur ökologischen Aufwertung in den hier genannten Gewannen

werden im Januar 2025 vom Landschaftserhaltungsverband Rastatt e.V. in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde folgende Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt:

Gemarkung Obertsrot, Gewinn Kleebuckel:

Flurstück: 909
Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd mit Abtrag, Beweidung

Gemarkung Reichental, Gewinn Löchlewiesen:

Flurstücke: 3258, 3260, 3261, 3264, 3265, 3268
Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd mit Abtrag, evtl. Beweidung
Es entstehen keine Kosten für die Maßnahmen.
Die Bewirtschaftung in den Folgejahren wird, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, durch den Landkreis Rastatt organisiert. Es entstehen den Eigentümern hierdurch

keine Kosten. Die Flurstücke sollen jedes Jahr beweidet oder gemäht werden, damit das Grünland offengehalten wird und als Lebensraum erhalten bleibt. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass sonstige Eigentumsrechte und -pflichten, wie beispielsweise die Verkehrssicherungspflicht, Grundsteuer, Kosten der Berufsgenossenschaft etc., weiterhin beim Eigentümer verbleiben. Sollten Sie Einwände gegen die geplanten Maßnahmen haben, Anmerkungen machen oder die Maßnahmen selbst durchführen wollen, bitten wir um Rückmeldung bis zum 2. Januar 2025 per E-Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de, schriftlich an Landratsamt Rastatt, Untere Naturschutzbehörde, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt oder telefonisch unter 07222/381-5131. Sollten wir bis zum genannten Termin keine Nachricht von Ihnen erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie mit der beschriebenen Durchführung der Maßnahmen einverstanden sind.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Am 20. November folgten zahlreiche Mitglieder des Ortsvereins der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Ganz besonders freute man sich über den Besuch der Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek, die zur Begrüßung über die aktuellen Ereignisse aus der Bundespolitik berichtete. Auch Alexander Prohaska hielt im Namen der Jusos Rastatt/Baden-Baden sein erstes Grußwort im Ortsverein. Im Anschluss gedachte die Vorsitzende Johanna Wilhelm-Lang mit einem Moment der Stille allen Mitgliedern und Menschen, die dem Ortsverein in Freundschaft verbunden waren, aber nicht mehr da sein können. Insbesondere an Sigfried Büchel und Ute Gieser wurde erinnert. Im Jahresbericht 23/24 beleuchtete der Vorsitzende Nico Fatebene die verschiedensten Aktivitäten im Kommunalwahlkampf, woraufhin auch Emelie Knöpfle die Arbeit der Vorsitzenden lobend

erwähnte sowie die Vielfältigkeit der Aktionen hervorhob. Sie berichtete außerdem von ihrer Arbeit aus der Fraktion. Im Anschluss wurden gleich elf Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Ortsverein geehrt: Gabriele Weinsheimer und Hedda Garella für 25 Jahre. Heinz Kohler, Brigitte Adam, Günter Knapp, Ullrich Zinnert, Beate Lacher und Michael Brecht für 40 Jahre sowie Christa Melloh für 50 Jahre. Heinz-Volker Faßnacht, ehemaliger Vorstand des Ortsvereins, wurde für 60 Jahre

Mitgliedschaft geehrt und Ilse Büchel erreichte stolze 65 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. Nach dem Beschluss einer neuen Satzung begrüßten die beiden Vorsitzenden die drei Neumitglieder und überreichten die roten Parteibücher nebst Willkommensgeschenk. Im Schlusswort ging noch ein besonderer Dank an Nico Fatebene für sein großes Engagement für den Ortsverein. Der Abend konnte dann im anschließenden Stehempfang bei guten Gesprächen ausklingen.



Gleich elf Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und außerordentliches Engagement gab es bei der Jahreshauptversammlung. Foto: SPD Gernsbach

Auf den Spuren von Georges Bén 

Die Übergabe des Adventskranzes, welchen eine Delegation der Stadt Gernsbach traditionell rechtzeitig vor dem 1. Advent zum Zeichen der Freundschaft im Rathaus Baccarat überreicht, begleitete in diesem Jahr auch eine Abordnung des Arbeitskreis Stadtgeschichte.

Cornelia Renger-Zorn, Ulrich Maximilian Schumann und Regina Meier suchten bei dieser Gelegenheit das Gespräch mit Alain B n . Er ist der Sohn des verstorbenen Gernsbacher Ehrenb rgers Georges B n  (1905-1983), dessen Engagement eine gute Basis für die Städtepartnerschaft zwischen Gernsbach und Baccarat gelegt hat. Der Beginn der Adventszeit bot den idealen Zeitpunkt zur Erinnerung an die Anfänge der „Jumelage avec Baccarat“. An eine Zeit, in der die Menschen wieder lernten, über die Grenzen hinweg aufeinander zuzugehen.



Weihnachtlicher Imkerstammtisch

Im Dezember findet der letzte Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach am Freitag, den 13.12.2024, um 18.30 Uhr in dem Restaurant Casa Rustika in Gaggenau-H rden statt. In weihnachtlicher Stimmung klingt das Jahr aus. Interessante Fachgespräche können dabei wieder geführt werden.



Weihnachten vor der Tür

Bald ist Weihnachten. Der Vorstand wünscht schon jetzt allen Mitgliedern eine besinnliche Zeit.



Blutspendetermin

Vorteile und gute Gründe für eine Blutspende

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder

Mensch, der spendet macht einen Unterschied. Auch für Blutspenderinnen und Blutspender bietet die Blutspende gesundheitliche Vorteile.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Auch Blutspenderinnen und Blutspender profitieren selbst von der guten Tat. Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten: Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Das Wissen, etwas Gutes getan zu haben, verleiht vielen Spendenden ein Hochgefühl, das als „Warm Glow“ bezeichnet wird.

 rztliche Untersuchung: Jede Blutspende beinhaltet eine kleine medizinische Kontrolle, bei dem unter anderem der Hämoglobinwert, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen werden. Dies kann dazu beitragen, mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Nach der Blutspende wird das Blut auf verschiedene Infektionskrankheiten getestet. Dies bietet dem Blutspendenden zusätzliche Sicherheit. Eigene Blutgruppe erfahren: Nach der ersten Blutspende erhalten die Blutspender:innen einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dies kann bei Unfällen einen entscheidenden Zeitvorteil bringen.

Der nächste Blutspendetermin in Gernsbach findet am Donnerstag, dem 12.12.2024, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.



Letztes Heimspiel des Jahres

Nach der bitteren 1:2-Heimniederlage gegen den FV Plittersdorf empfängt die SG Staufenberg/Gernsbach am kommenden Sonntag zum letzten Spiel des Jahres in der Fußball-Kreisliga A Nord den Aufsteiger SC Baden-Baden auf dem Walter-Rieck-Sportplatz. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Die Zweite spielt bereits um 12.30 Uhr.



Fasentsitzungen 2025 ausverkauft

Bei eisigen Temperaturen startete am letzten Sonntag der Vorverkauf für die beiden Fasentsitzungen 2025 der Waldsch dder. Das Team von der Grillhütte am Salmenplatz hatte hierzu wieder einen „extra  ffnungssonntag“ für den Kartenvorverkauf eingeschoben. Alle Plätze für Freitag, 7.2., und Samstag, 8.2.2025, sind an das narrenbegeisterte Publikum verkauft worden.

Ein weiteres Highlight wird im nächsten Jahr wieder der Holzmaskenumzug mit anschließendem n rrischem Treiben an der Stadthalle sein. Am 22.2.2025 wird die Altstadt zur gröſsten Narrenaltstadt im Murgtal gemacht.

Am Sonntag, den 23.2.2025, ab 14.11 Uhr stehen die kleinen Narren im Vordergrund. Die Waldsch dder laden zur Kinderfasent mit buntem Treiben und vielen tollen Mitmach-Spielen ein. Für Essen und Trinken ist für Klein und Groß reichlich gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Waldsch dder freuen sich auf die närrischen Tage im Jahr 2025.

Trailbau am Steinedeck Trail

Am vergangenen Samstag traf sich nach einer langen Sommerpause wieder das Trailbau-Team des MTB-Murgtal am Steinedeck Trail in Obertsrot, um die Schäden der Saison zu beseitigen und den Bau von neuen Abschnitten zu beginnen. Dank zwölf hoch motivierten Trailbauer:innen sowie dem Einsatz von Unimog und Bagger konnte an nur einem Tag die Umgestaltung einer bestehenden Sektion sowie die Anlage eines neuen Teilstücks realisiert werden.



Arbeitseinsatz der Vereinsmitglieder auf dem Steinedeck Trail.

Foto: Markus Wallburg

An den kommenden Samstagen geht es mit dem Trailbau weiter. Zu den Trailbau-Tagen ist jede:r herzlich eingeladen. Der nächste Treffpunkt ist am Samstag, 14.12., um 9.45 Uhr auf dem Wohnmobilstellplatz in Obertsrot (Freibad Obertsrot). Die Bautermine gehen bis ca. 13 Uhr, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Die entsprechenden Werkzeuge und Maschinen sind vorhanden, wetterfeste Schuhe und Kleidung sowie Arbeitshandschuhe sollten mitgebracht werden. Bei Interesse bitte kurz bei timo@mtb-murgtal.de melden.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Museum und Weihnachtsmarkt

Am Mittwoch, 11.12.24, Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach um 13 Uhr zur Busfahrt nach Herrenalb. Von dort weiter mit der Albtalbahn nach Marxzell zum Besuch des kuriosen, privaten Verkehrsmuseums mit einer bunten Sammlung von allem, was zwei oder vier Räder hat. Am späten Nachmittag geht es weiter zum Sternlesmarkt Ettlingen. Rückfahrt mit der S-Bahn über Rastatt ins Murgtal. Anmeldung bis Sonntag, 8. Dezember, bei Agnes Pliester, 07224/4473

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Für die Wanderung der Dienstagswanderer am Mittwoch, 11. Dezember, ist der Treffpunkt um 11 Uhr am Obertsroter Bahnhof. Die Wanderung führt hinauf zum Schloss Eberstein. Für weitere Informationen: 07083-526000. Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

Tennis-Club Blumenweg
Gernsbach



Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Erstmalig wird der TC Blumenweg Gernsbach mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vom 13. bis 15. Dezember in Gernsbach vertreten sein. Möglich machen dies vor allem die Mitglieder des Herren 40 Teams. Es werden diverse weihnachtliche Getränke und

Speisen im Angebot sein. Von Freitag bis Sonntag freuen sich die Standbesetzungen auf einen regen Zulauf.

Sozialverband VdK



Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 7.12.2024, ab 15 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Langenbrand statt.

TOP:

- verschiedene Berichte vom Vorstand, Schriftführer, Kassier usw.
- Entlastung Kassier und Vorstand
- Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
- Diverse Berichte
- Übergang zur Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Abendessen.

Anmeldung bitte bis 02.12.2024 bei Frau Christa Heck, Telefon: 07225 76285. Partner und Freunde sind herzlich eingeladen.

Turnverein
Gernsbach 1849



Synchron Vizemeister

Bei den Badischen Synchronmeisterschaften erturnen sich Emilio Wunsch und Rodney Schneider die Silbermedaille der Ak 11 und jünger nach einem sehr guten Finaldurchgang. Luca Wunsch startete wie bereits vor 2 Jahren mit Jannik Schniegler vom TSV Mannheim. Nach einem Übungsabbruch im Final wurden sie 6. der AK 12-15.

In der AK 16+ turnten sich Vanessa Reich/Christiane Schermer auf Platz 6.

Leonie Schneider/Jana Brendel hatten Schwierigkeiten synchron zu turnen und wurden 7.

Yoga-Event

Im Yoga-Event „Finde Ruhe im Advent“ erleben die Teilnehmer:innen sanfte Yoga-Flows und Meditationen, die dabei helfen, den Vorweihnachtsstress loszulassen und innere Gelassenheit zu finden. So entsteht eine Oase der Ruhe, um Kraft zu tanken und bewusst in die besinnliche Zeit des Jahres zu starten. Der Workshop findet am 7. Dezember 2024, von 9 bis 10.30 Uhr, im Gymnastikraum der Stadionhalle statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Workshop für Mitglieder des TVG und 20 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen unter www.turnvereingernsbach.de. Eine Anmeldung ist erforderlich: E-Mail: info@tv1849.de | Telefon: 07225 1839305



Finde deine Balance – Körper und Geist im Einklang. Foto: Diana Schmidhuber



Die Platzierten bei den Badischen Synchronmeisterschaften.

Foto: C. Schermer



Altpapiersammlung

Am Samstag, 25. Januar 2025, führt der Musikverein Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Der Verein bittet die Einwohner, ihr gesammeltes Altpapier aus den letzten Wochen bis zum neuen Jahr aufzubewahren, um es bei dieser Aktion bereitzustellen.



1. vereinsinterner Wettkampf

Am Samstag, den 23.11., fand der Mitmachtag des TVL statt. Am Vormittag hatten die jüngsten Mitglieder bei einem Tierparcours viel Spaß an den Geräten (Details gab es bereits vergangene Woche). Nachmittags waren dann die älteren aktiven Turnerinnen und Turner an der Reihe. Für die acht Jungs galt es, ihr Können bei einem 3-Kampf am Boden, Reck und Sprung zu zeigen. Die 20 Mädchen haben zusätzlich noch am Schwebebalken und somit einen 4-Kampf geturnt. Zusammen mit den Trainerinnen und Trainern wurde bereits im Vorfeld festgelegt, welche P-Übungen an welchem Gerät gezeigt werden. Diese „Pflicht“-Übungen sind vom Deutschen Turnerbund vorgegeben und deutschlandweit identisch. Während des Wettkampfes waren die Konzentration und Anspannung im Bürgerhaus zu spüren. Für viele war es der erste 3- bzw. 4-Kampf an den Geräten. Vier Kampfrichter haben bewertet, ob alle Elemente der Übungen korrekt geturnt wurden und am Ende war die Gesamtpunktzahl entscheidend für die Platzierung. Da das Alter von sechs bis siebzehn Jahren und

auch der Leistungsstand von P1-P6 sehr breit gefächert war, ist die Bewertung in insgesamt neun Riegen unterteilt worden. Somit konnten fast alle einen Platz auf dem Siegetreppchen erreichen. Für die tollen Leistungen gab es für die Turnerinnen und Turner einen kleinen Pokal, eine Urkunde und ein Geschenk. Der Beifall des Publikums rundete die Freude und den Stolz über die eigene Leistung angemessen ab.



Belzemärtel in Reichental

Am 16. Dezember, dem Montag vor Heiligabend, ist es wieder so weit: Die Belzemärtel - eine vorweihnachtliche Reichentaler Sagengestalt - werden ab 17.30 Uhr die Straßen des Bergdorfs unsicher machen. Der FC Auerhahn Reichental hat es sich bereits seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, diese einmalige Weihnachtstradition am Leben zu erhalten und somit aktive Brauchtumpflege zu betreiben. Die schaurigen Gestalten in schwarzen Mänteln und Spitzhüten vermitteln einen durchaus respekt einflößenden Eindruck, und die mitgeführten Glocken und Ketten lassen unheimliche Geräusche durch die nächtlichen Gassen klingen.

Allerdings sind die Belzemärtel gegenüber allen lieben (großen und kleinen) Kindern durchaus friedlich und können durch den Vortrag von Gedichten oder Liedern besänftigt werden. Wenn dies gelingt, haben die schwarzen Gestalten meist auch eine Süßigkeit als Belohnung parat. Wer diese alte Tradition hautnah erleben möchte, kann bei Ralf Warth unter 07224 67227 oder Johannes Warth unter 0176 32516078 einen Hausbesuch buchen. Ansonsten sind die Belzemärtel

im Laufe des Abends meist auch im FCA Vereinsraum anzutreffen, der somit an diesem magischen Montag auf alle Fälle einen Besuch wert ist.



Belzemärtel 2021.

Foto: FCA



Neues Vereinsmanagement

Nach drei Jahren konnte durch Mitwirkung von Vereinsrecht- und managementexperten ein neuer Weg für den Musikverein gefunden werden, das teambasierte Vereinsmanagement. Dazu waren eine Satzungsneufassung und die Auflösung des alten Vorstands Voraussetzung. Das Vorstandsteam Birgit Engel und Katrin Hörth begrüßten die Gäste. Zum Totengedenken verlas Edith Wieland die verstorbenen Mitglieder, die Gäste erhoben sich von den Plätzen. Der Musikverein unter der Leitung von Vizedirigent Andreas Wieland spielte hierzu „Ich hatte einen Kameraden“. Schriftführerin Heike Kast, Musikervorstand Philipp Wieland und Jugendleiterin Gisela Wieland trugen ihre Berichte vor. Dem Kassenbericht von Florian Wieland stimmten die Kassenprüfer Erhard Klumpp und Roger Knapp zu. Ortsvorsteher und Ehrenvorstand Guido Wieland konnte die Entlastung der Vorstandschaft vornehmen. Die neue Satzung wurde erläutert, die zuvor dienstags im Proberaum zur Ansicht auslag. Die Versammlung stimmte der Satzung zu. Die gesamte Vorstandschaft wurde verabschiedet.

Birgit Engel wurde für ihre langjährige Tätigkeit als Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Katrin Hörth wurde für ihre langjährige Tätigkeit in verschiedenen Bereichen der Vorstandschaft geehrt. Heike Kast wurde für ihre 21 Jahre als Schriftführerin geehrt. Gisela Wieland konnte für 25-jährige Tätigkeit als Musikervorstand, Vizedirigentin und Jugendleiterin geehrt werden. Edith Wieland wurde für insgesamt 25-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Den Musikverein leiten künftig sechs gleichberechtigte



Die Siegerehrung beim 1. TVL Gerätturnwettkampf.

Foto: TVL

Vorstände. Jeder Vorstand ist Leiter eines Teams. Jedes aktive und passive Mitglied kann in den Teams mitarbeiten. Auf diese Weise können mehr Vereinsmitglieder eingebunden werden. Als Vorstand gewählt wurden Katrin Hörth (Organisation), Heike Kast (Verwaltung), Florian Wieland (Finanzen), Diana Jourdan (Musik), Daniela Merz (Jugend) und Edith Wieland (Marketing). Fortsetzung folgt

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Jahreshauptversammlung

Seit 2007 unterstützt der Förderverein MV Orgelfels Reichental vorrangig die Jugendarbeit des Musikvereins Orgelfels Reichental. Zu den Haupteinkunftsquellen des Vereins zählen die Fastnachtsveranstaltungen und das Muttertagskonzert sowie das Einsammeln von Spenden. Mit diesem Geld und der Unterstützung der Eltern wird die Ausbildung der Musikschüler finanziert. Da durch Corona viele Veranstaltungen ausfallen mussten, hoffen Guido Wieland und Ulrike Bresseur, die gemeinsam an der Spitze des Vereins stehen, in der Zukunft wieder auf die Veranstaltungen. Bei den Wahlen stellte sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl. Für weitere zwei Jahre wurden einstimmig gewählt das gleichberechtigte Vorstandsteam Guido Wieland und Ulrike Bresseur, Kassenverwalterin Anna-Lisa Strolz und Schriftführer David Bresseur. Die Kassenprüfer sind weiterhin Wolfgang Störtzer und Volker Kast.



Mitglieder des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental. Foto: Edith Wieland

Turnverein »Waldeslust« Reichental



Nikolausfeier

Am Sonntag, den 8. Dezember, veranstaltet der Turnverein Reichental seine traditionelle Nikolausfeier ab 14.30 Uhr in der Turnhalle. Alle Kinder und Jugendlichen, ihre Familien, Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich



Die Geehrten des Musikvereins bei der Jahreshauptversammlung.

Foto: MV Orgelfels Reichental

eingeladen. Mit einem abwechslungsreichen Programm werden sich die Kinder- und Jugendgruppen präsentieren. Im Anschluss verwöhnt der Turnverein mit frisch gebackenen Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch.

Scheuerner Fasnachtsclub



Weihnachten am Sternen

Inzwischen sind die Temperaturen winterlich geworden, überall strahlt die festliche Beleuchtung und man kommt langsam in eine weihnachtliche Stimmung. Viele Weihnachtsmärkte haben schon geöffnet, am nächsten Wochenende wird es auch in Scheuern auf dem Sternenplatz nach Glühwein duften. Der Scheuerner Fasnachtsclub lädt ein zu „Weihnachten am Sternen“ und freut sich, viele Bürgerinnen und Bürger für ein paar Stunden aus dem Alltag entführen zu dürfen. Neben allerlei Leckerem vom Grill kann man sich auch mit Glühwein und Punsch aufwärmen und in gemütlicher Atmosphäre entspannen. Die Kinder dürfen sich auf einen Besuch vom Nikolaus freuen, er hat für jeden was dabei. Start ist am Samstag, den 7. Dezember, um 18 Uhr.

Förderverein Grundschule Scheuern



Weihnachtlicher Verkauf

Am kommenden Freitag, 6. Dezember, findet wie jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit der Verkauf von Weihnachtsartikeln des Fördervereins Grundschule Scheuern auf dem Wochenmarkt in Gernsbach statt. Neben vielen handgemachten, weihnachtlichen Dekoartikeln stehen wieder Weihnachtsgebäck, Liköre, Pralinen und Selbstgemachtes der Grundschüler zum Verkauf. Allen fleißigen Unterstützern hierfür ein großes Dankeschön. Der Erlös kommt wie immer den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Scheuern zugute.

Handwerker-Verein Staufenberg 1864



Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 6. Januar 2025 (Heilige Drei Könige), findet um 16 Uhr traditionell die Jahreshauptversammlung des Handwerkervereins Staufenberg im Gasthaus Sternen in Staufenberg statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrung verdienter Mitglieder
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Entlastung der Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2023/2024
9. Wahl der neuen Vorstandschaft
10. Vorschläge Jahresausflug 2025
11. Aktivitäten und Sonstiges

Naturfreunde Staufenberg



Adventskonzert der besonderen Art

Am 15. Dezember, um 17 Uhr, lädt das Mandolinen- u. Gitarrenorchester der Naturfreunde Staufenberg zu einem stimmungsvollen Adventskonzert in die Pauluskirche in Staufenberg ein. Dirigent Bernd Hammer hat für diesen Abend ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten weckt, sondern auch Raum für Ruhe und Besinnung bietet. Ein besonderes Highlight des Abends wird der Auftritt der Gesangssolistin Aline Faller sein. Die Kombination aus Gesang und den sanften Tönen der Mandolinen und Gitarren verspricht ein unvergessliches Konzerterlebnis. Die Zuhörer dürfen sich auf einen Abend voller Musik, Besinnlichkeit und Vorfreude auf Weihnachten freuen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Blumenweg 15

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-
gernsbach.de

Freitag, 6. Dezember

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kin-
dergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 7. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 8. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst).

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224 3394

E-Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@
kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 6. Dezember 2024

10 Uhr Andacht im Murgtalwohnstift

Samstag, 7. Dezember 2024

14 Uhr Seniorennachmittag der Stadt
Gernsbach in der Staufenberghalle

Sonntag, 8. Dezember 2024

Vormittags kein Gottesdienst in der
Pauluskirche

10 Uhr Musikalischer Gottesdienst St.
Jakob, Pfr. Jochen Lenz

mit dem Orchester, unter der Leitung
von Kantor Friedemann Schaber, anschl.
Kirchkaffee (nähere Informationen hier-
zu im nebenstehenden Teil)

15 Uhr Spannender, rätselhafter und
musikalischer Advents-Familien-Nach-
mittag für die ganze Familie im Paulus-
Saal, Pfr. Jochen Lenz und FaGoTeam

Montag, 9. Dezember 2024

19.30 Uhr Hausgebet im Advent,
Paulus-Saal

19.30 Uhr Hausgebet, St. Jakob, entspr.
Heftchen liegen am Kircheneingang aus

Dienstag, 10. Dezember 2024

19 Uhr Probe Projektchor, Paulus-Saal,
Roseli Peuker

Mittwoch, 11. Dezember 2024

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergym-
nastik für Senioren, Staufenberghalle,
Barbara Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
Ellen Hecker

19 Uhr Sitzung KGR, Paulus-Saal

Donnerstag, 12. Dezember 2024

10 Uhr Andacht im ASB Gernsbach

Samstag, 14. Dezember 2024

10 Uhr Konfitag in Forbach

Zu verschiedenen Veranstaltungen in
St. Jakob wird ein Team von ehrenamtli-
chen Helferlein für Bewirtungstätigkei-
ten gesucht, z. B. Kaffee kochen, Tische
decken. Für z. B. bei Gemeindefeste,
Seniorennachmittage, besondere
Veranstaltungen. Nähere Auskunft beim
Pfarrbüro.

Musikalischer Gottesdienst zum zweiten Advent in der St. Jakobskirche Gernsbach

Am Sonntag, dem 2. Advent 2024
(8.12.), wird der Gottesdienst um 10.30
Uhr in der St. Jakobskirche Gernsbach
vom Kantatenorchester Murgtal unter
seinem Leiter KMD Friedemann Schaber
sowie Solisten mitgestaltet.

Zur Aufführung gelangen Werke von
J.S. Bach, und zwar die Eingangschöre
der Kantaten BWV 62 „Nun komm, der
Heiden Heiland“ und BWV 70 „Wa-
chet, betet, seid bereit“ in einer reinen
Orchesterbearbeitung, sowie der zweite
Satz des vierten Brandenburgischen
Konzertes.

Von H.J. Baermann wird das Stück „Adagio“
für Klarinette und Streicher erklingen;
ein Werk, das früher einmal R. Wagner
zugedacht wurde. Liturgisch geleitet
wird der Gottesdienst von Pfarrer
Jochen Lenz. Der Eintritt ist frei, die St.
Jakobsgemeinde lädt herzlich zu diesem
bestimmt sehr stimmungsvollen zweiten
Adventsgottesdienst ein.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser -

Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi

Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag von 9 Uhr
bis 12 Uhr, Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr

Di., 10.12.2024

19.30 Uhr PGR-Sitzung,
Bernhardusheim - Obertsrot

Bußgottesdienst

Fr., 13.12.2024

18 Uhr in Obertsrot

Beichte/Beichtgespräche bei Adalbert Mutuyisugi

Di., 10.12.2024

ab 17 Uhr in Gernsbach in der Kirche
Zusätzliche Termine sind möglich nach
Vereinbarung.

Ökumenischer Gottesdienst am weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder

8. Dezember, 17 Uhr

Evangelische Kirche Gaggenau
Solveigh Walz und Adalbert Mutuyisugi
Jedes Jahr sterben in Deutschland
tausende Kinder, weltweit um ein Viel-
faches mehr. Zurück bleiben trauernde
Eltern, Großeltern, Geschwister und
Freunde. Die Kirchengemeinde lädt
dazu ein, gemeinsam mit den Familien
allen anderen verstorbenen Kindern
zu gedenken und ein Licht für sie zu
entzünden. Denn diese Kinder werden
nie vergessen, sondern bleiben Teil der
Familie.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 8.12.2024

10.30 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien
Gernsbach beginnend in der Liebfrauen-
kirche - Marienhaus

18 Uhr Adventliches Abendlob mit dem
Projektchor

Di., 10.12.2024

17.30 Uhr Rosenkranz

18 Uhr Hl. Messe als Adventsgottes-
dienst mit dem Frauenbund unter
Mitgestaltung des Projektchors

Herzliche Einladung zum adventlichen Abendlob mit dem Projektchor

Eine schöne Tradition ist das adventliche
Abendlob in der Gernsbacher Liebfrauen-

Kirche mit dem Projektchor. Bekannte und unbekanntes vorweihnachtliche Weisen bereiten auf das kommende Weihnachtsfest vor und stimmen auf das große Fest ein. Diese besinnliche Stunde findet am Sonntag, 8.12.24, um 18 Uhr in der Gernsbacher Kirche statt.

Adventsgottesdienst

Am Dienstag, den 10.12.2024, um 18 Uhr gestaltet der KDFB den traditionellen Adventsgottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch Zeit für Begegnung in der Kirche mit Glühwein und Gebäck. Hierzu sind alle Kirchengäste recht herzlich eingeladen.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sa., 07.12.2024

18 Uhr Hl. Messe als Kolping-Gedenkgottesdienst unter Mitgestaltung des Kirchenchors Lautenbach

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau**

Fr., 6.12.2024

6 Uhr Hl. Messe als Roratogottesdienst
Rosenkranz um 17:30 Uhr entfällt!

So., 8.12.2024

9 Uhr Hl. Messe anschl. Eine-Welt-Verkauf

Do., 12.12.2024

18 Uhr Eucharistische Anbetung, Krypta

Eine-Welt-Verkauf

Nächster Eine Welt Verkauf ist am Sonntag, den 8. Dezember, nach dem Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche
Lieferservice für z. B. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Zucker, Schokoladen-Produkte usw.
Telefonische Bestellannahme: 07224 40666

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Proben Kinderchor für Christmette

Am 24. Dezember um 17 Uhr findet in St. Mauritius die Christmette in der Mauritiuskirche statt und wird musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor.

Die Proben hierzu finden wie folgt statt:
7.12.2024, 10 Uhr Pfarrheim Reichental
14.12.2024, 10 Uhr Pfarrheim Reichental
21.12.2024, 10 Uhr Pfarrheim Reichental
23.12.2024, 17 Uhr Pfarrheim Reichental
24.12.2024, 10 Uhr Pfarrheim Reichental
24.12.2024, 16.20 Uhr Einsingen mit anschl. Gottesdienst in der Kirche.

Es sind alle Kinder ab der 2. Klasse recht herzlich eingeladen zum Mitsingen im Kinderchor.

Bei Fragen kann man sich gerne an Pirmin Sieb wenden.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Samstag 7. Dezember 2024

10 Uhr JUKI zentraler Religionsunterricht in KA-West

Sonntag 8. Dezember 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Gaggenau
Grittweg 10

Mittwoch 11. Dezember 2024

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 5. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was die nahe Zukunft bringt“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Erlebe das größere Glück des Gebens“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 8.12., 2. Advent

10 Uhr Gottesdienst im Stall in Reichental
Mit Pfarrerin Walz und dem Lobpreischor

17 Uhr Ev. Kirche in Gaggenau
Ökumenischer Gottesdienst am weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder mit Pfarrerin Solveigh Walz und Adalbert Mutuyisugi.

Jedes Jahr sterben in Deutschland tausende Kinder, weltweit um ein Vielfaches mehr. Zurück bleiben trauernde Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde. Die Kirchengemeinde lädt dazu ein, gemeinsam mit den Familien allen verstorbenen Kindern zu gedenken und ein Licht für sie zu entzünden. Denn diese Kinder werden nie vergessen, sondern bleiben Teil der Familie.

Sonntag, 15.12., 3. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karius

Sonntag, 22.12., 4. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Dienstag, 24.12., Heiligabend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Walz

Mittwoch, 25.12., 1. Christfesttag

18 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Dienstag, 31.12., Altjahresabend

17 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 5.1.2025

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Reininger

Kindervorlesestunde

7.12.24, 14 Uhr, Ev. Kirche Forbach
Entdeckt zusammen mit Willi Wunderfritz, der neugierigen kleinen Katze aus dem Murgtal, die Geschichte von Siebenschläfer Glisglis! Glisglis möchte gerne den Nikolaus treffen. Das Problem: Als Siebenschläfer verschläft er den sonst immer ...

Im Anschluss gibt es Kekse und Kinderpunsch.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar,
Tel. 07228 2344,
E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

In der Zeit vom 23.12.2024 bis einschließlich 10. Januar 2024 ist das Pfarramt nicht besetzt.

Frau Pfarrerin Walz erreichen sie wie folgt:

Tel. 0155 60478952

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de